

5:3-Niederlage verbucht

SV Groß Dungen unterliegt in Betheln / Derby am Sonntag

Groß Dungen – 1. Kreisklasse B: SV Betheln/Eddinghausen - SV Groß Dungen 5:3 (4:1) - Auch im vierten Heimspiel blieb die SV Betheln/Eddinghausen ungeschlagen. Mit einer starken Vorstellung, vornehmlich in der ersten Halbzeit, wurde Aufsteiger SV Groß Dungen mit einer 5:3-Niederlage bedacht.

Mit wieder einmal sehr eng genähtem Kader reiste der SV Groß Dungen zum Auswärtsspiel nach Betheln. Die Erwartungen waren hoch, doch sie wurden schnell eines Besseren belehrt: Die Säulen der eigentlichen Stammelf sind nicht einfach zu ersetzen.

Die ersten 20 Minuten sahen gar nicht schlecht aus, Gian-Luca Tietge und Matthias Zehetner versuchten sich aus der Distanz. Doch drei Gegentore innerhalb von acht Minuten (18., 20., 26.) waren dann deutlich. Durch einen verwandelten Strafstoß von Zehetner kamen die Gäste auf 3:1 ran, kurze Zeit später kassierten sie jedoch das vierte Tor. So ging es in die Kabinen. In der zweiten



Der Bethelner Niklas Harborth setzt sich hier gegen den Groß Dügenger Timo Sudholt (21) durch.

FOTO: SIEWERT

Halbzeit sollte die Aufholjagd starten, so der Plan vom SV. Kai Wehmeiers Freistoß ging direkt rein, nur noch 4:2 (69.), die Hoffnung keimte auf, doch die hielt wieder keine neun Minuten. Nächster Konter, 5:2, zwar stark abseitsverdächtig, aber der Pfiff blieb aus. Es war dann wieder Wehmeier, der per schönem Lufper erneut für den Zwei-Tore-Abstand sorgte, jedoch war das 5:3 dann auch das Endergebnis.

Der einzige Lichtblick aus Sicht der Gastmannschaft: Maximilian Hans feierte nach monatelanger Verletzungspause sein Comeback.

Die Floskeln „Abhaken“ oder „Mund abputzen“ zählen nicht mehr im Kreise der Groß Dügenger. „Wir müssen die Partie analysieren und endlich weniger Gegentore schlucken. Am besten fangen wir nächste Woche damit an. Denn da ist Derby gegen den Heinder SV. Einen besseren Zeitpunkt gibt es nicht“, so der SV GD. Anpfiff der Partie ist am Sonntag um 15 Uhr in Groß Dungen.